

Pränumeration: Mit täglicher Postversendung, Morgen- und Abendblatt, sammt der wöchentlichen Beilage...

Morgenblatt.

Man pränumerirt ausserhalb Post-Offen durch die Postämter; für Post-Offen im Expeditionsbureau des „Ung. Lloyd“...

Notierungen der Pester Waaren- und Effekten-Börse.

Table with columns for 'Produktpreise', 'Effektenkurse', and 'Kurs der am 21. Februar notierten Effekten'. It lists various commodities and their prices.

Table titled 'Kurs der am 21. Februar notierten Effekten' listing interest rates and prices for various financial instruments.

Kommunikationen.

Table listing communication routes, including 'Ungarische Staatsbahnen', 'Südbahn', and 'K. k. priv. Staatseisenbahn', with departure and arrival times.

Rückblick auf die Handelsverhältnisse des Jahres 1871.

Text discussing the trade conditions of 1871, mentioning the impact of the war and the state of the market.

Börsen- und Handelsnachrichten.

Text providing news from the stock and commodity markets, including reports on gold prices and market activity.

Geschäftsberichte.

Text containing business reports and news, including information about the 'Ungarischer Lloyd' and other companies.

Wasserstand: Bitterung:

Text providing information about water levels and weather conditions, including reports on the Danube and other rivers.





# Oesterreichisch - Ungarische Escompte - und Credit - Bank.

## Gesellschafts-Capital: 25 Millionen Gulden.

### Erste Emission: 10 Millionen Gulden öst. Währ. in 50,000 Actien à fl. 200, worauf vorläufig 40% = fl. 80 ö. W. eingezahlt sind.

**Wirkungskreis:**  
Der Wirkungskreis der Bank umfasst namentlich:  
die Escomptirung und Reescomptirung von Wechseln überhaupt, sowie insbesondere von Accepten der Creditinhaber;  
die Ertheilung von Vorschüssen auf Waaren, Rohproducte und Wertpapiere und den commissionsweisen Verkauf dieser belehnten Objecte, sowie auch Hinausgabe von Lagerscheinen für die von der Bank übernommenen Waaren und Rohproducte;  
die Errichtung von, unter zollamtlicher Controlle stehenden Freilagerhäusern und Einlagerung von Transito-Waaren gegen Einhebung der festzusetzenden Gebühren, wie auch den commissionsweisen Verkauf im Privat- oder Auktionswege der eingelagerten Waaren, und die Besorgung aller mercantilen Hilfseschäfte, welche der Waarenverkehr bedingt;  
den Ein- und Verkauf von Rohproducten und Waaren, jedoch nur für fremde Rechnung; die Uebernahme oder Betheiligung an der Errichtung und dem Betriebe industrieller, commercialer oder sonstiger, das öffentliche Wohl fördernder montanistischer und landwirth-

schäftlicher Unternehmungen, und Unterstützung derselben durch Uebernahme von Actien oder Prioritäten, auf feste Rechnung im Wege der Belehnung, oder zum commissionsweisen Verkauf, insbesondere die Erwerbung von Concessionen für Ausführung von Eisenbahnen, Canälen und sonstigen Communicationsmitteln und öffentlichen Bauten, die Bildung von Actiengesellschaften zu diesem Zwecke, und Bewerkstelligung der Emission deren Wertpapiere;  
die Betheiligung an öffentlichen und Privatleihen, durch gänzliche oder theilweise Uebernahme derselben für eigene Rechnung, oder in Commission und Negociirung solcher Anleihen; den Kauf und Verkauf von Immobilien, sowie Verwerthung derselben auf partielle Weise; die Uebernahme von Pachtungen jeder Art, daher auch von Staatsgefällen;  
den Ankauf von hypothekarischen Darlehensforderungen, endlich alle jene Geschäfte, welche im Bereich einer Depositen-Disconto-Leih-Vorschuss- und Giro-Bank liegen, letztere mit oder ohne Anwendung des Cheks-Systems, sowie alle Commissions-, Bank- und Geldwechsler-Geschäfte, daher auch die Ausführung von Börsengeschäften und der Handel in Münz- und Edelmetallen.

**Verwaltungsrath.**  
**Hermann Freiherr v. Pillerstorf**, Reichsrathsabgeordneter in Wien, Präsident des Verwaltungsrathes.  
**Ludwig Baron Foldvary**, Gutsbesitzer in Pest, Vicepräsidenten des  
**Carl Marzi**, Chef des Hauses Marzi u. Feiner, Präsident des kaufm. Reformvereins etc., Verwaltungsrathes.  
Se. Excellenz **Adolf Freiherr v. Poche**, k. k. Geheimrath.  
**Leopold Abeles**, Fabriksbesitzer in Wien.  
**Heinrich Goldberger v. Buda**, vom Hause Sam. F. Goldberger u. Söhne in Wien u. Pest.  
**Anton Zimmermann**, k. k. priv. Grosshändler, vom Hause Zimmermann u. Thomas in Wien.

**Albert Brandeis**, vom Hause M. H. Weikersheim u. Comp. in Wien.  
**Gustav Baron Suttner**, Reichsrathsabgeordneter und Gutsbesitzer in Wien.  
**Dr. Josef Bach**, Hof- und Gerichts-Advokat in Wien.  
**Peter von Aczél**, Obergespan des Arader Komitates und Gutsbesitzer in Pest.  
**Josef Graf Kalnoky**, ung. Landtagsabgeordneter und Gutsbesitzer in Pest.  
**Dr. Eduard Horn**, ung. Landtagsabgeordneter in Pest.  
**Ferdinand F. Leitner**, k. k. Hofwechsler in Wien, Pest und Graz.  
**Franz Grünzweig**, Kaufmann in Wien.

Von oberwähnten 50,000 Actien werden 30,000 Actien zum Course von 100 und Vergütung der laufenden Zinsen vom 1. Jänner a. c. **Dienstag, den 27. Februar d. J.** zur Emission gebracht.

Anmeldungen hierauf werden bei der  
**Franco-Oesterr. Bank u. deren Wechselhaus in Wien,**  
**Ungar. Allgem. Boden-Credit-Actien-Gesellschaft „Pest,**  
**Franco-Ungarischen Bank in Pest,**  
**Allgemeinen Böhmischen Bank in Prag,**  
**Steiermärkischen Escomptebank „Graz,**  
**K. k. priv. Oesterr.-Orientalischen Bank „Triest,**  
**Pressburger Allgemeinen Creditbank in Pressburg,**  
**Oesterreichisch-Deutschen Bank „Frankfurt a. M.,**  
**Bayerischen Handelsbank „München,**  
**Stuttgarter Bank „Stuttgart,**  
**Leipziger Vereinsbank „Leipzig,**  
**Anglo-Deutschen Bank „Hamburg**  
entgegengenommen; bei der Anmeldung sind 10% baar (fl. 20 pr. Actie) oder in börsenmässigen Effecten als Caution zu deponiren, welche bei Uebernahme der Caution verrechnet, resp. zurückgegeben werden. Reduction der Anmeldungen bleibt bei Ueberschreitung vorbehalten. Der Bezug der repartirten Stücke hat bei Cautionsverlust längstens bis 15. März d. J. zu erfolgen. WIEN, Februar 1872.

**Für die Concessionäre: Franco-österr. Bank.**

**Grösstes Lager** der neuesten und besten geschlossenen **Haus- und Zimmer-Retriraden.**  
Die Ausstattung sehr elegant, zum Theil von Holz, wie auch ganz von Metall, zu den billigsten Preisen, bei dem Selbstfertiger.  
**Jos. Michelbach,**  
Wien, Stephansplatz, Domherrenhaus Nr. 5.  
Fabrik: Bieden, große Neugasse Nr. 33.  
Moch werden diesel Reparaturen schnell und billig befoigt. — Auswärtige Aufträge werden sofort bestens effectuirt.

**Die Selbstmorde der Männer,** angeblich „aus unbekanntem Ursachen“, finden meist ihre nur zu natürliche Erklärung in der Verzwelgung, verursacht durch selbstverschuldet, erniedrigende, geschlechtliche Schwäche. (917.)  
**Dr. Benedict, ein berühmter Irrenarzt,** bemerkt im achten Jahresbericht der Staats-Irren-Anstalt von New York Folgendes: „Die Selbstbefleckung verdient als eine fruchtbarste Ursache des Wahnsinns besondere Aufmerksamkeit. Fünfzig neue Fälle des vergangenen Jahres schreiben wir dieser Ursache zu, und wir glauben die wirkliche Zahl damit unterschätzt zu haben. Von dieser Unglücklichen sind diesen schauerhaften Laster von ihrer Jugend und selbst von ihrer Kindheit an ergehen gewesen wodurch ihre geistige und leibliche Kraft allmählig geschwächt und der Wahnsinn langsam eingeführt worden war. Darum **rettet Euch Leib und Seele!**“  
Die Anweisung dazu erhaltet Ihr in der höchst nützlichen und sehr belehrenden Schrift **„der Jugendspiegel“**, dieses in kurzer Zeit berühmt gewordene Buch überzeugt den Leser zugleich, dass es von einem Sachkenner geschrieben ist, der die Früchte eines tiefen Studiums darin niedergelegt. Man fordere aber in den Buchhandlungen nur den berühmten, jetzt bereits in der achten Auflage erschienenen „Jugendspiegel“, der am schnellsten direkt vom Verleger, W. Bernhardt in Berlin, Gitschiner strasse 17, gegen franko Einsendung des Betrages von 1 Gulden zu beziehen ist.  
Nachnahme nicht gestattet. 4095 10

**Zahn- und Mundkrankheiten,** welcher Art dieselben auch sein mögen, werden mittelst **3849**  
**„Anatherin - Mundwassers“**  
von Dr. J. G. Popp, k. k. Hofapotheker in Wien, am sichersten geheilt; zahlreiche Beweise bestätigen diese Aussage, unter anderen dasjenige von Herrn Professor Doppelher, Rector magnificus der k. k. Hochschule in Wien. Es ist nicht nur die Zahnfleischentzündung, sondern auch die Mundtheile durch den Zusatz der ätherischen Oele erfrischen, die Zähne an Weisheit und Reinheit junehmen.  
Besonders zu empfehlen ist selbe Kindern zu Wasser und zu Linn, da sie weder verdirbt werden kann, noch durch den täglichen Gebrauch verdirbt. Preis per Dose 1 fl. 22 kr.  
Zu haben in Pest bei **J. v. Török**, Königsplatz Nr. 7; **A. Thalhammer & Comp.**; **Michael Seibert**, König u. Ungarn; **Johann Scholz**, Stadtapotheke; **Leopoldstädter Apotheke**; **Apotheke zum Reichspalatin**, Wapnerstrasse, und bei **A. Bahner**, Apotheke an der Wallzeile; ferner bei **Edward Hirsch**, **Rathsch**, **Wagner**, **H. Jellena's Nachfolger**, **Kronische Nr. 2**; **Dr. Ruff**, **Wiederer** **Börsen**, **Josephine Gass** und **Wolff & Comp.**, **Partumverhandlungen**; **Kertész u. Giffert**, **Salomon** **Handlung**. — In Ofen bei **Gebrüder Kafatz**, **Hofapotheke**; **Saban**, **Rath**, **Apotheker** und **Grünberger**, **Hofapotheke**.

**Zahnoperationen** vollkommen schmerzlos, mittelst Luft- oder Lachgas, nach amerikanischer Manier. Zähne und Gebisse nach amerikanischer Manier. Uebernahme von Zähnen zu den billigsten Preisen. Reparaturen mit Metall, Gold, Silber und anderen Materialien etc. vorgenommen bei 4048  
**Johann Baptist Schmalzmann,**  
Pest, weiße Schanzgasse Nr. 8.  
Ordination von 8-12 und von 2-5 Uhr.

Sieben erlösen u:  
**Das neue**  
**Gewerbe-Gesetz**  
(Taschenausgabe)  
mit gegenüberstehendem ungarischen Original Text. 41.9 Preis 40 kr. 2-3  
Mit freier Zuleitung 50 kr.  
Betrag bitten mit Brief oder Postanweisung bei Bestellungen gefälligst einzuliefern.  
**Eggenberger'sche**  
akad. Buchhandlung,  
Pest, Franziskanerplatz Nr. 5.

**Auf Treffer** von **25 Millionen in Gold**  
spielt man durch Ankauf einer **Partial-Obligation** eines **400 Francs kaiserlichen türkischen Eisenbahn-Loses à fl. 10 ö. W.**  
Diese Partial-Lose sind mit Coupons versehen, wovon wir jeden einzelnen mit **Einem Franc in Gold** einlösen.  
Man spielt also nicht nur auf **6 Ziehungen jährlich** mit Haupttreffer von **600,000, 300,000 Francs** mit, sondern hat außerdem noch einen entsprechenden **Zinsgenuss**.  
Diese Partial-Obligationen verkaufen wir gegen einmaligen Erlag von **fl. 10.- ö. W.**  
**Auswärtige Aufträge effectuiren wir auch gegen Postanweisung prompt.**  
**WECHSELHAUS**  
der **Wiener Bank-Commandit-Gesellschaft,**  
Wien, Graben 31 (Azendahof).  
**Reichenberg & Comp.**

**Geheime Krankheiten** 3141 und die **Impotenz**  
(geschwächte Manneskraft)  
heilt gründlich unter Garantie eines glänzenden und dauerhaften Erfolges  
**Dr. M. Handler,**  
Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde.  
Ordinirt täglich: von 11-1 Uhr Vor- und von 3-5 Uhr Nachmittag.  
Wohnt: Pest, Leopoldstadt, Palatinsgasse Nr. 13, 1. Stock, Nr. 14.  
**Honorirte Briefe werden sogleich beantwortet.**

**Hautleiden** 3142 und **geheime Krankheiten,**  
selbst hartnäckige und veraltete, werden nach einer in Spital- und Privatpraxis in mehreren tausend Fällen bewährten Methode, niemals ohne daß der Patient in seinem Berufe und Lebensweise gestört wird, gründlich und schnell geheilt, und nur nach gänzlich beendeter und vollkommen gelungener Kur auf Honorar reflectirt von einem  
**Dr. der Medizin,**  
Pest, Königsplatz Nr. 27, Medek'sches Haus, im 1. Stock. Eingang an der Seite.  
Ordinationsstunden: Vormittags von 7-9, Nachmittag von 1-4 Uhr.  
Es wird auch brieflich ärztlicher Rath ertheilt und auf Verlangen die nöthigen Medicamente befoigt.

Nur schnelle und gründliche Heilung führt zur Beseitigung der **Geheime Krankheiten** und die **IMPOTENZ** (Manneschwäche)  
werden nach einer in Spital- und Privatpraxis bewährten Methode, niemals ohne daß der Patient in seinem Berufe und Lebensweise gestört wird, gründlich und schnell geheilt, und nur nach gänzlich beendeter und vollkommen gelungener Kur auf Honorar reflectirt von einem  
**J. WEISZ,**  
prakt. Arzt und Geburtshelfer, gewesener Heilungsarzt im k. k. Garnisons-Gewerkschaftsalliege, ord. Mitglied der k. k. naturhistorischen Gesellschaft, in Pest mit allen Bequemlichkeiten sowohl zur Heilung, als zu Heilungsmitteln.  
**Ordinations-Anstalt:**  
Innere Stadt, Ledbaniplatz Nr. 4, im 1. Stock.  
Eingang auf der Seite im Hause Café „den zwei Kuckern“ (früher keine Feldgasse).  
Täglich 7-10 Uhr Vor- u. v. 1-4 Uhr Nachm.  
Herren und Damen haben separaten Eingang und separate Wartezimmer.  
Honorirten Briefen wird schnellstens entsprochen und auf Verlangen die Medicamente befoigt.











